

Fotografische Grenzgänge: Horror in Szene gesetzt



Der zweite Bildband des Fotokünstlers Herr Buchta provoziert und rüttelt auf. Mit »Intense« polarisiert der Künstler zwischen abstrakten Horrorwesen und menschlichen Gestalten, die sich beziehungsweise zerstört zeigen. Gesellschaftskritische Anklänge mischen sich mit sexuellen Bezügen und Fetischthematisierungen. Scheinbar normale, kühle Porträts entfalten auf den zweiten Blick eine beklemmende Wirkung. Viel Blut und teilweise nicht einzuordnende Bilder erschrecken den Betrachter – dies ist kein Buch für Verfechter einer heilen Welt. Wer

sich dennoch mit den abstrusen Szenarien beschäftigt, erfährt viel über menschliche Abgründe und skurrile Alptraumwelten. Aber der Betrachter kann auch auf humoristische Darstellungen, versierte Photoshop-Arbeiten und Selbstinszenierungen des Künstlers gespannt sein. »Intense« ist bei art-manufaktur erschienen und kostet 34,95 €.

www.herrbuchta.com